Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Langenhausen

Revierpächter:

Jascha Grotheer (Reviersprecher), 27442 Friedrichsdorf 51c - Mobil: 0152-26362619

Jannis Hansen, 27442 Langenhausen 22b - Mobil: 0162-9731369

Torsten Witte, 27442 Langenhausen 12 - Mobil: 0174-207841

Das Jagdrevier Langenhausen stellt sich vor

Zur neuen Pachtperiode erhält Torsten Witte durch Jannis Hansen und Jascha Grotheer Verstärkung. Letzterer hat auch die Funktion des Reviersprechers übernommen. Da während der letzten 9 Jahre eine ganze Reihe von jungen Langenhäusern den Jagdschein neu erworben haben, war diese sinnvolle Ergänzung möglich. Insgesamt wird das Revier Langenhausen nun von 8 Jägern betreut, die sämtlich in Langenhausen bzw. Friedrichsdorf wohnen und somit das Revier und die Einwohner gut kennen. In einem einstimmigen Wahlergebnis wurde die Jagd durch die hiesige Jagdgenossenschaft somit „im Dorf" gelassen, was sich in den vergangenen Jahrzehnten auch bestens bewährt hat.

(Auf dem Foto von links nach rechts: Torsten Witte, Jannis Hansen, Jascha Grotheer, Kevin Witte, Axel Pakheiser, Julian Müller, Alexander Witte, Kai Hansen)

Die Jägerschaft Langenhausen zeichnet sich dabei durch einen sehr jungen Altersdurchschnitt aus. So liegt dieser in der Jägerschaft Bremervörde mit 54,4 Jahren schon recht niedrig, bei uns in Langenhausen beträgt er aber nur knapp 32 Jahre. In der Tat ist bei uns im heimischen Dorf in den letzten Jahren ein junges, dynamischen Team gewachsen, welches nun für die nächsten Jahrzehnte Bestand haben kann. Dieses wurde auch über die Reviergrenzen hinaus sehr positiv zur Kenntnis genommen, so dass man auch andernorts durchaus gut über das Revier Langenhausen spricht. Darauf können wir alle sehr stolz sein, die Einwohner, die Jagdgenossen, unsere vielen Jagdhelfer und wir Jäger selbst natürlich auch. Es geht nur in der Gemeinschaft und die haben wir hier ohne Zweifel!

Bankverbindung: Jagdgemeinschaft Langenhausen, Sparkasse, IBAN: DE51 2415 1235 0075 9410 88

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Langenhausen

Revierpächter:

Jascha Grotheer (Reviersprecher), 27442 Friedrichsdorf 51c - Mobil: 0152-26362619

Jannis Hansen, 27442 Langenhausen 22b - Mobil: 0162-9731369

Torsten Witte, 27442 Langenhausen 12 - Mobil: 0174-207841

Der Fuchsjäger des Jahres: Axel Pakheiser

In diesem Jahr wurde erstmals der neu von Torsten Witte gestiftete „Fuchsjäger-Pokal" an den erfolgreichsten Raubwildjäger der vergangenen Jagdsaison 2023/2024 vergeben. Mit 15 Füchsen, die zumeist während der Nachtpirsch mit dem ausgezeichneten Deutsch-Drahthaar-Jagdhund „Yuri" erlegten Füchsen, konnte sich Axel Pakheiser durchsetzen. In einem bis zum Ende spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen konnte er sich knapp mit 15 : 14 gegenüber Torsten Witte durchsetzen. Damit haben diese beiden passionierten Raubwildjäger mit ihren zusammen 29 Füchsen einen Anteil von 66 % der diesjährigen Fuchsstrecke erlegt, die insgesamt 44 Füchse und eine Menge anderes Raubzeug enthält. Das Niederwild bedankt sich durch reichen Anblick. Das Revier Langenhausen und insbesondere der Revierteil Friedrichsdorf hat einen ausgezeichneten Hasenbestand, Fasane und sogar Rebhühner sind zu beobachten und zahlreichen Enten gelingt es, ihr Gelege erfolgreich auszubrüten. Dieses wäre ohne die aufwendige Raubwildbejagung nicht möglich, da die Qualität der Habitate nicht oder nur kaum von den Jägern beeinflusst werden kann, müssen wenigstens die zahlreichen Prädatoren begrenzt werden.

Torsten Witte mit der DJV-Wildhegespange ausgezeichnet

Während des kürzlich erfolgten „Tag des Jägers" und der damit einhergehenden Versammlung der Jägerschaft Bremervörde wurde Torsten Witte mit der DJV-Wildhegespange durch die Landesjägerschaft Niedersachsen ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgt für den überdurchschnittlichen Einsatz im Bereich der Niederwildhege sowie dem besonderen Engagement für Jungjäger und deren Sensibilisierung für den Erhalt der Artenvielfalt und den dazugehörigen Maßnahmen. „Diese Auszeichnung hat mich natürlich sehr gefreut, doch ich betrachte die DJV-Wildhegespange als eine Auszeichnung für das gesamte Revier Langenhausen und allen Mitjägern", so Torsten Witte. Von den Folgen können dann alle Einwohner und Besucher Langenhausens profitieren. Landschaftlich betrachtet ist unser Revier, insbesondere im Revierteil Langenhausen, sicherlich kein „highlight". Dennoch können wir unglaublich viele, seltene Wildarten beobachten, was ohne unsere engagierte Niederwildhege so sicherlich nicht möglich wäre. Kiebitz, Fasan, Rebhuhn, Brachvogel, Feldhase und Co. können nicht zum Anwalt rennen, die haben nur uns...

Bankverbindung: Jagdgemeinschaft Langenhausen, Sparkasse, IBAN: DE51 2415 1235 0075 9410 88

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Langenhausen

Revierpächter:

Jascha Grotheer (Reviersprecher), 27442 Friedrichsdorf 51c - Mobil: 0152-26362619

Jannis Hansen, 27442 Langenhausen 22b - Mobil: 0162-9731369

Torsten Witte, 27442 Langenhausen 12 - Mobil: 0174-207841

Kitzrettung – ab sofort mit modernster Drohnentechnik

Das Revier Langenhausen hat sich in den vergangenen 9 Jahren einen ausgezeichneten Ruf auch in Bezug auf die Kitz-Rettung erarbeitet. Hier konnte in den ersten Jahren insbesondere die von Hannes Kück aufgebaute „Kitzretter-Truppe" gute Erfolge aufweisen. Diese Gruppe bestand aus rüstigen Rentnern, zahlreichen Kindern und ihren Müttern, engagierten Tierschützern und uns Jägern. Die Kinder sind jedoch weitgehend groß geworden und viele Rentner schaffen es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr. Deshalb ist es eine große Freude für uns, dass wir nun eine hochmoderne Drohne zur Kitz-Rettung bekommen haben. Dieses Projekt, was in der Summe ungefähr einen Wert von € 10.000,- hat, wird mit € 5.000,- von der Bingo-Lottostiftung Niedersachsen gefördert und soll erstmals in diesem Jahr bei uns zum Einsatz kommen. Hierzu brauchen wir Jäger aber noch weitere Helfer und Tierschützer, die uns bei diesem wichtigen und interessanten Projekt unterstützen wollen. Wir suchen noch weitere Kitzretter, die die gefundenen Kitze mit entsprechenden Körben sichern bzw. in geeigneter Weise ortsnah umsetzen, aber auch noch Freiwillige, die den Drohnenschein machen wollen. Die Kosten übernimmt die Jagdgenossenschaft Langenhausen, die das Projekt trägt, und es werden auch Helfer gebraucht.

Dazu werden wir am 28.04.2024 um 10:00 Uhr einen Drohnen-Informations-Vormittag zur Kitz-Rettung veranstalten, an dem wir die technischen Möglichkeiten nicht nur den örtlichen Jagdgenossen vorstellen wollen, sondern auch interessierten und engagierten Tierschützern, denn wir benötigen weiterhin Unterstützung. Der Veranstaltungsabend findet am Dorfgemeinschaftshaus (ehemals Gaststätte Tönjes) in Langenhausen 22 statt. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Wir freuen uns über reiche Teilnahme.

Bis dahin alles Gute --- Eure Jagdgemeinschaft Langenhausen

Bankverbindung: Jagdgemeinschaft Langenhausen, Sparkasse, IBAN: DE51 2415 1235 0075 9410 88

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Langenhausen

Revierpächter:

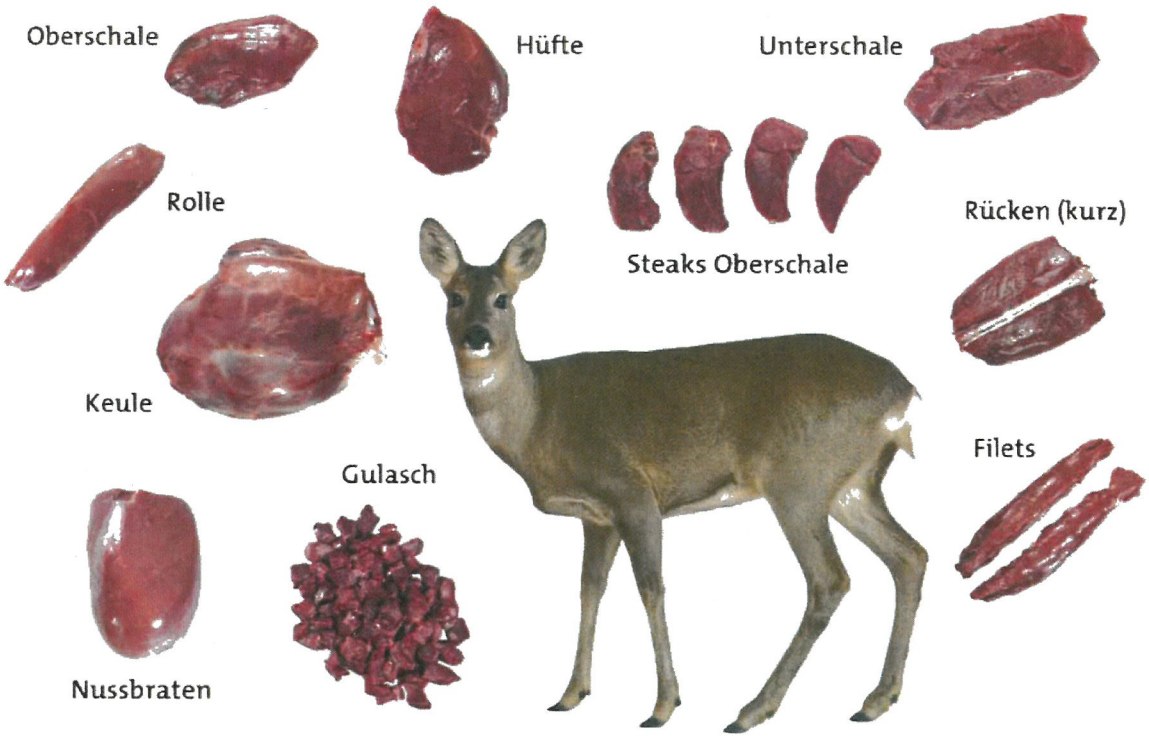
Jascha Grotheer (Reviersprecher), 27442 Friedrichsdorf 51c - Mobil: 0152-26362619

Jannis Hansen, 27442 Langenhausen 22b - Mobil: 0162-9731369

Torsten Witte, 27442 Langenhausen 12 - Mobil: 0174-207841

Wildbret und Wildwurst – Ein gesunder Genuss aus der heimischen Natur

An dieser Stelle wollen wir auch gerne noch einmal auf die Möglichkeiten zum Kauf von örtlich erlegtem Wildbret hinweisen. Wildfleisch bzw. Wildbret gehört zu den gesündesten Fleischquellen überhaupt. Das Fleisch ist mager und schmackhaft, das Wild sucht sich nur die beste Nahrung aus und es unterliegt keinem Stress, wie es Tiermast und -transport ansonsten mit sich bringen. Das Wild stirbt in aller Regel durch uns gut ausgebildeten Jäger einen schnellen, schmerzfreien Tod. Unsere umfassende Ausbildung und das regelmäßige Training gewähren dieses. Dazu verfügen wir über entsprechende Kühl- und Aufbewahrungsmöglichkeiten, so dass ein ausgezeichnetes Nahrungsmittel entsteht. Unsere Hauptbrot-Wildart ist das Reh, aber gelegentlich ist auch Damwild verfügbar.



Es können einzelne Stücke wie Keulen, Rücken oder Filets erworben werden, aber auch ganze Rehe. Ein Reh "in der Decke" kostet aufgebrochen und abgereift zum Beispiel € 4,-/kg. Für diejenigen, die es gerne „fix-und-fertig" haben möchten, steht es auch grob in die üblichen Teile zerwirkt (Rücken, Keulen, Schulterblätter und Hals) für € 6,-/kg (gewogen in der Decke) zur Verfügung. Ein Reh mit 15 kg Aufbruchgewicht kostet somit nur € 90,-. Darüber hinaus lassen wir auch regelmäßig bei örtlichen Metzgern Wildmettwurst, Bratwurst, Krakauer oder Knipp in Manufaktur herstellen. Da Jagd natürlich nicht auf Knopfdruck erfolgreich ist, empfehlen wir, entsprechende Wünsche uns vorab mitzuteilen und entsprechende Reservierungen vorzunehmen.

Bankverbindung: Jagdgemeinschaft Langenhausen, Sparkasse, IBAN: DE51 2415 1235 0075 9410 88